



In der Badenliga stehen für die SGSW die letzten drei Partien an

Badenliga Männer: Samstag, 14. April 2018 20,00 Uhr
Stadthalle **Neuenbürg**

HC Neuenbürg : SG Stutensee-Weingarten

Das Herrenteam der SG Stutensee-Weingarten hat zum Saisonende in der Badenliga ein richtiges Hammerprogramm zu bewältigen, denn es geht an den letzten drei Spieltagen ausschließlich gegen Mannschaften von der Tabellenspitze. Dass da die Trauben immer recht hoch hängen, haben Trainer Steffen Bechtler und seine Jungs schon in der Hinrunde leidvoll erfahren müssen.

Nach der Heimmiederlage gegen den Tabellenzweiten TSG Wiesloch steht nun der Auftritt beim nächsten Favoriten an. Gastgeber ist der HC 200 Neuenbürg und die Partie wird um 20:00 Uhr in der Stadthalle in der Hohenlohestraße angepfiffen. Der HCN stieg in dieser Saison erst wieder in die Badenliga auf und nistete sich von Beginn an ganz vorne ein. Aktuell rangieren die Enztäler punktgleich mit der TSG Wiesloch auf dem dritten Tabellenrang. Bis zum zwölften Spieltag belegte die Truppe von Trainer Roni Mesic, der 2016 mit dem HCN abgestiegen war und den sofortigen Wiederaufstieg schaffte, ungeschlagen den Platz an der Sonne. Ausgerechnet zuhause kassierte man dann gegen die TSG Wiesloch die erste Niederlage. Zu Beginn der Rückrunde mussten die Enztäler gleich zweimal zwei Punkte auf der Sollseite verbuchen. Gegen den Oberligaabsteiger und Favoriten auf den Aufstieg, die SG Heddesheim, ging es schon um die Tabellenführung, aber die Minuspunkte im Derby gegen Pforzheim/Eutingen waren nicht eingeplant. Der HCN steht heute bei zehn Zählern im Minus und liegt nur drei Punkte hinter Heddesheim zurück. Im Februar hat sich der Verein dann überraschend von Erfolgstrainer Mesic getrennt und



In der Badenliga stehen für die SGSW die letzten drei Partien an

wird seither vom bisherigen Co-Trainer Achim Frantz und Kapitän Marius Angrick trainiert und gecoacht. Die Mannschaft strebt mindestens den zweiten Tabellenplatz an, der über die Relegation doch noch in die BWOL führen kann. Allerdings hat die Mannschaft vom Buckenberg noch harte Konkurrenz mit den Kurpfälzern aus Wiesloch und der SG Heildesheim/Helmsheim, die nur einen Punkt dahinter auf Rang vier liegt. Am vorletzten Spieltag muss der HCN zum entscheidenden Spiel bei der TSG Wiesloch aufwarten.

Die SGSW hat das Aufeinandertreffen mit dem HCN in der Vorrunde nicht gerade in bester Erinnerung. Nach sieben fetten Punktspielen kassierte die Spielgemeinschaft gegen den Aufsteiger schon die dritte Niederlage in Folge, die mit 15:25 auch noch recht deftig ausfiel. Die Schützlinge von Trainer Steffen Bechtler haben am Samstag also einiges gutzumachen. Allerdings haben die vier Niederlagen in Folge ziemlich am Selbstvertrauen von Kapitän Marvin Morlock und seinen Kameraden genagt. Die Partie gegen den Tabellenzweiten Wiesloch lässt aber die Hoffnung aufkommen, dass die junge Truppe der SGSW in den letzten drei Rundenspielen sich noch einmal von der besseren Seite zeigen wird. Die Bechtler Sieben hat es in der zu Ende gehenden Saison mehrfach fertiggebracht, gerade Favoriten zu ärgern. Mit einem Schuss Selbstvertrauen und der notwendigen Konzentration kann man in der Stadthalle Neuenbürg auch dem HCN Probleme bereiten. Eigentlich kann die Sieben aus der Hardt befreit aufspielen, denn sie hat schon lange nichts mehr mit dem Abstieg zu tun und wird am Ende sicher einen einstelligen Tabellenplatz belegen. Auf Jungs, hängt euch noch einmal richtig rein und stürmt den Buckenberg.